

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Respiratorisches Innovationssummit am 14. Januar 2022

Wer von Ihnen hätte gerne die papiergebundene Abrechnung zurück?

Was ist eigentlich Digitalisierung?

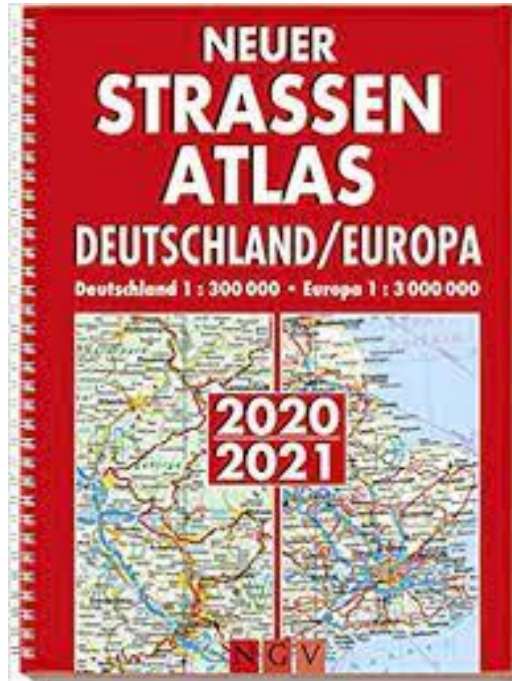
„Der Begriff der Digitalisierung hat mehrere Bedeutungen. Er kann die digitale Umwandlung und Darstellung bzw. Durchführung von Information und Kommunikation oder die digitale Modifikation von Instrumenten, Geräten und Fahrzeugen ebenso meinen wie die digitale Revolution, die auch als dritte Revolution bekannt ist, bzw. die digitale Wende. Im letzteren Kontext werden nicht zuletzt "Informationszeitalter" und "Computerisierung" genannt.“

Gabler Wirtschaftslexikon

Digitalisierung macht Informationen „einfacher“ verfügbar.

Digitalisierung bereitet Informationen „zielgerichteter“ auf.

Das ist Digitalisierung!

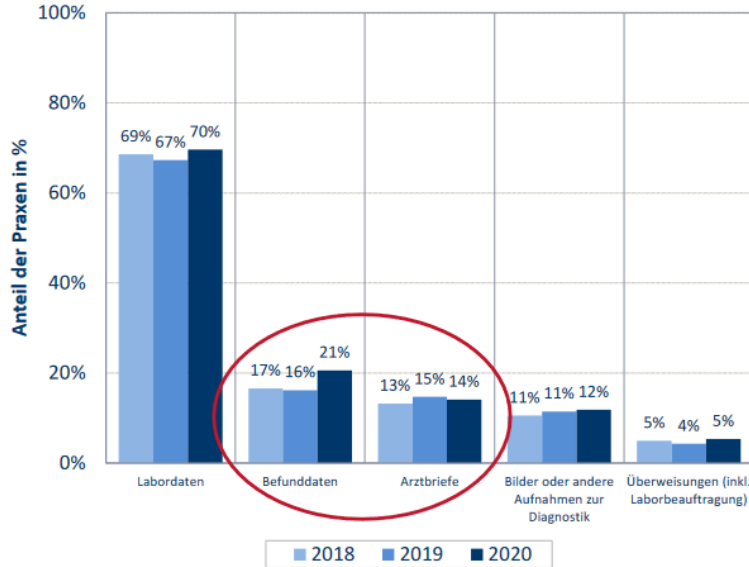


Das ist keine Digitalisierung!

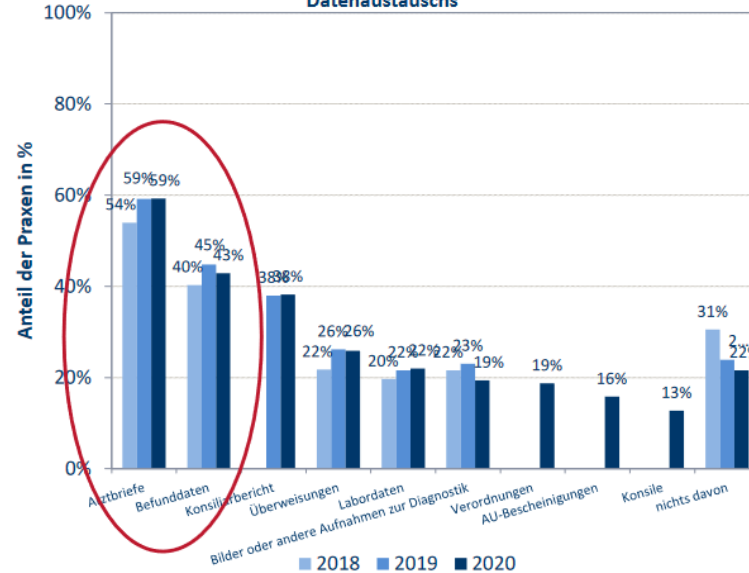


Digitaler Datenaustausch zwischen den Praxen: Wunsch vs. Wirklichkeit

Empfang digital übermittelter Daten von anderen Praxen und ambulanten Einrichtungen (ohne Psychotherapeuten)



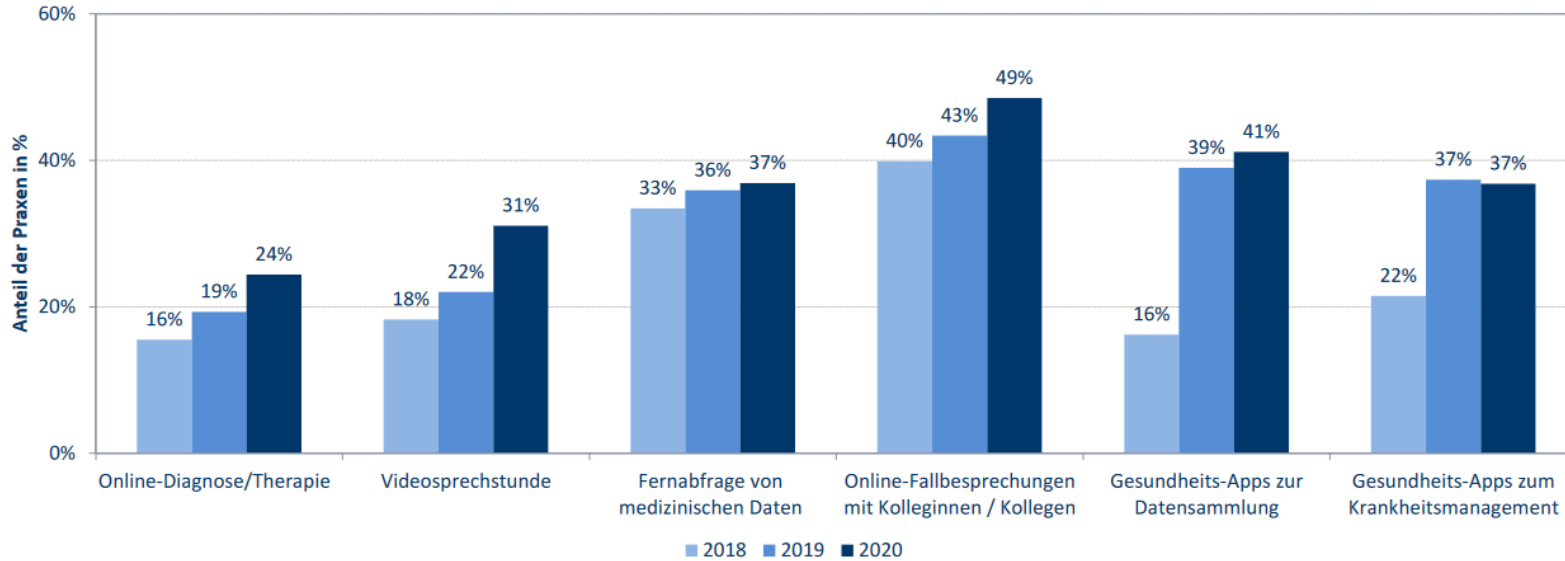
Bereiche mit Einschätzung des höchsten Nutzens des digitalen Datenaustauschs



Quelle: IGES auf Basis der Befragung vertragsärztlicher/-psychotherapeutischer Praxen 2020

Praxen schätzen Nutzen weiterer digitaler Anwendungen zunehmend positiv ein.

Bewertung des Nutzens digitaler Anwendungen für die Patientenversorgung (Anteile sehr hoch / eher hoch)



Quelle: IGES auf Basis der Befragung vertragsärztlicher/-psychotherapeutischer Praxen 2020

Remote-Patient-Monitoring für Infektpatienten während der Pandemie

kontrollierte Vergleichsstudie des Zi zweier RPM-Systeme im 1. Quartal 2021. Ergebnisse unter:
<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.10.08.21264767v1.full.pdf>

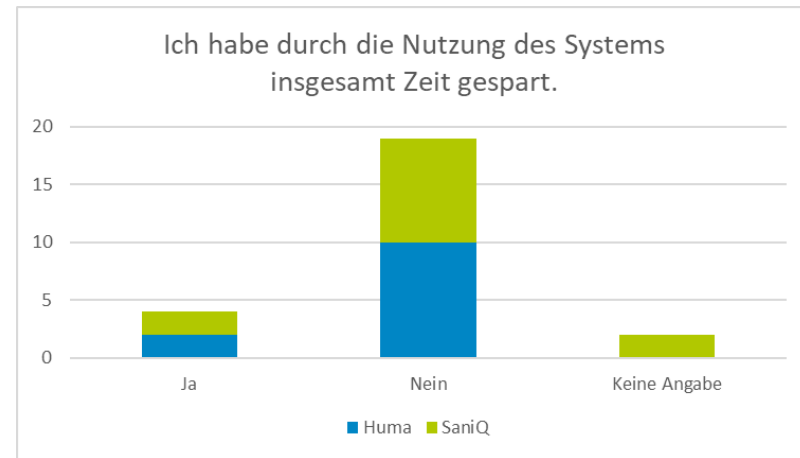





Tabelle 2: Praxisbesuche und (Video-)Telefonie

	Gesamt (n = 32)	SaniQ (n = 13)	Huma (n = 12)	Kontrolle (n = 7)	p-Wert
Praxisbesuche (leichter Verlauf)	1,6 ± 0,7	1,5 ± 0,8	1,3 ± 0,7	2,3 ± 3,4 ³	0,484
Praxisbesuche (schwerer Verlauf)	3,7 ± 1,7	3,8 ± 1,2	3,8 ± 2,3	3,4 ± 1,1	0,902
Anzahl Telefonate	2,3 ± 2,2	2,5 ± 2,2	2,6 ± 2,6	1,7 ± 1,7	0,699
Anzahl Videokontakt	1,3 ± 2,0	0,6 ± 0,8	1,5 ± 2,8	2,0 ± 2,2	0,310
Häufigkeit (Video-) Telefonie	3,6 ± 3,8	3,1 ± 2,2	4,1 ± 5,2	3,7 ± 3,7	0,809


*Darstellung der Variablen als Mittelwert ± Standardabweichung; zur Berechnung der Gruppenunterschiede wurden einfaktorielle Varianzanalysen durchgeführt.

www.kvappradar.de Ein Informationsangebot des Zi

 kvappradar ein Portal des 





 **Apps zum Thema Asthma und Allergien**
Diese Kategorie enthält Anwendungen, die sich der Erkrankung Asthma bronchiale oder allgemein dem Thema Allergien widmen.


Sortierung: kvappradar.de Auswahl: Alle Apps Medizinprodukte DiGAs

 **Pollenflug-Vorhersage**
Bewertung Ärzte und Psychotherapeuten: keine

Die App Pollenflug-Vorhersage bietet eine regionale Pollenbelastungsvorhersage für Deutschland. Eine Tagebuchfunktion und Informationen rund um Allergien dienen einem verbesserten, individuellen Selbstmanagement im Umgang mit allergieauslösenden Pflanzen. Die App wird vom Pharmaunternehmen Hexal AG betrieben und steht kostenlos zur Verfügung. (Stand: 28.09.2020)

Asthma und Allergien Selbstdokumentation

 >1 Mio.  4,6★  6-12 Monate 

 **ratiopharm Pollen-Radar**

Wie erreichen wir eine erfolgreiche Digitalisierung in der ambulanten Versorgung?

KBV
KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG



POSITIONEN DER KBV

VERSORGUNG
GEMEINSAM GESTALTEN
#GesundheitBrauchtPraxis

„Künftig muss sich die Entwicklung an einem dreistufigen Prinzip orientieren – im Sinne eines konsequenten **Design Thinking**:

- 1. Welche Versorgungsprozesse bedürfen einer Verbesserung?**
- 2. Lassen sich diese Verbesserungen mit digitalen Mitteln bewerkstelligen?**
- 3. Welche digitale Lösung bietet die effektivste und effizienteste Passgenauigkeit?**

Bei der Beantwortung dieser Fragen sind im planerischen Prozess und in der Entwicklung die maßgeblich Beteiligten durchweg einzubeziehen; nicht zuletzt, um ihre Expertise und Praxiserfahrung sinnvoll zu nutzen und digitale Anwendungen mit Mehrwert zu ermöglichen.“



**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8
10587 Berlin

Tel. +49 30 4005 2450
Fax +49 30 4005 2490

zi@zi.de
www.zi.de

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

